

Bankengänge in kurzer, zusammengefaßter Darstellung zum Ausdruck zu bringen. Auf der Tribüne des Reichstages stehen solche Gestalten...

Wenn es dem Reichstag gelingt, sich von dem Ballast unnötiger Reden zu befreien, dann wird nicht nur der praktische Wert seiner Arbeit unendlich gewinnen...

Vernehmung des Gefängnisgeistlichen im Fall Höfle.

Der Untersuchungsausschuß des Landtages über den Fall Höfle setzte gestern nachmittags seine Verhandlungen fort. Der nächste Zeuge ist der katholische Gefängnisgeistliche Pfarrrer Salzgeber.

Kunst und Wissenschaft.

Freie Volkshöhle: „Die tote Tante und andere Begebenheiten“ von G. Götze. Curt Götz gehört nicht zu den ganz Großen, aber er gehört zu denen, die mit einem gesunden Wirklichkeitsinn geboren sind...

beobachtet. Er habe nicht geglaubt, daß bei der Verschlimmerung des Zustandes eine Vergiftung vorlag. Der Zeuge hat sich die Verschlimmerung als Folgen eines sehr schweren seelischen Zusammenbruchs vorgestellt...

Unterzeichnung des Sachlieferungsabkommens.

Paris, 7. Mai. In der Reparationskommission ist die finanzielle Regelung der auf Artikel 8 bis 12 des Abkommens vom 28. Juni 1919 (Rheinlandabkommen) bezüglichen Sachlieferungen unterzeichnet worden.

Das Eisenbahnunglück im polnischen Korridor vor dem Schiedsgericht.

Die Reichsregierung hat, wie halbamtlich mitgeteilt wird, aus Anlaß des Eisenbahnunglücks bei Stargard an das Deutsch-Polnische-Danziger Schiedsgericht für den Durchgangsverkehr in Danzig einen Antrag gerichtet...

Ferner wird um eine sofortige Beweiserhebung durch Befichtigung der Durchgangsstrecke Girschau-Marienburg, insbesondere um eine sofortige Befichtigung der Unfallstelle unter Zuziehung von Sachverständigen und Zeugen ersucht.

Zu der Ursache des Eisenbahnunglücks bei Stargard wird in der Begründung der Antworte der Standpunkt vertreten, daß die Annahme eines Virentias abzulehnen, vielmehr der mangelhafte Zustand der Eisenbahnstrecke hierfür verantwortlich zu machen sei.

Die Gefahr, die der Zustand der Durchgangsstrecke für das Leben und die Sicherheit deutscher Reichsbahnfahriger bedeute, stelle die deutsche Regierung vor die Notwendigkeit, durch die von ihr gestellten Anträge sofortige Klarheit über die Durchführung der Verpflichtung der polnischen Regierung zu schaffen.

Kleine Meldungen.

Moskau, 7. Mai. Heute ist nach viermonatigem Urlaub Trocki in Moskau eingetroffen. London, 7. Mai. Der englische Admiral Sturdee, der in der Seeschlacht bei den Falkland-Inseln das englische Geschwader führte, ist gestorben.

Aus Stadt und Land.

Mitteilungen aus den Ratsitzungen vom 15. April bis 6. Mai 1925.

- 1. Die Gemeinde Hschorlau verfolgt das Projekt einer Bahnverbindung zwischen Aue bezw. Auerhammer und Hschorlau. Zur Verhandlung über die darüber neuerdings vorgelegten Rentabilitätsberechnungen wird ein Vertreter des Stadtrates abgeordnet. 2. Die Kreuzotterfangprämien werden auf 1 Mark erhöht...

Sommertagung der Vereinigung der nord- und mittel-deutschen Landwirtschaftskammern. Die Vereinigung der nord- und mittel-deutschen Landwirtschaftskammern, deren Vorsitz der Landeskulturrat Sachsen führt, hält ihre diesjährige Sommertagung am 19. Mai in Dresden ab.

Unfall. Bei der Dachreparatur am Hause des Steinbruchbesizers Salzer in der Ernst-Papst-Straße stürzte ein Dachstuhl durch eine Dachlücke und zog sich schwere Verletzungen am Hinterkopf zu.

Gemeinam in den Tod gingen zwei 16jährige Mädchen aus Juidau. Sie hatten den geringen Tag hier verbracht und kamen abends an, wieder nach Juidau fahren zu wollen. Statt dessen stiegen beide in Gartenstein aus...

Die Gemahlin wollte nur einen Pentner Kartoffeln bestellen. — Finks. — Die junge Frau gab Elfriede Kohde. Sie war meisterhaft wie immer und dürfte uns, wenn ihr Talent sich weiter ausbaut, bald entführen werden.

Das Märchen. Ein degenerierter Lord, angeekelt von der Langeweile der Welt; Geld hat er, Besitz hat er, Tradition auch, ihr was lebt er? Aber in dem Gehirn des armen Lord spuken allerhand Gedanken nach dem wahren Inhalt der Liebe und des Lebens.

Des Festspiel Gebrüder Hauptmanns. Das von Hauptmann eigens für das Deutsche Museum in München gebildete Festspiel allegorisiert das schöpferische deutsche Wandertum in der Person des Meisters Peter Bischer.

Trüb Ein epigon... nt mehr für... ntgung über... n, die ange... wgen besten... schaffen würd... nd hält immer... Die meiste... e Karichen si... mug lernt h... lismäßig h... wider die M... n ist, daß er... n ihrem eige... reiben, eine... ist. Als ganz... it 5 oder 4... unt sich nicht... schen tiefen... schließt, al... „Abstrakt... haben. Als... men Wert h... er Ausdauer... gentliche Wer... Die wird... fre: „Schau... benigen Och... s leichten Fi... ist schon a... sten und F... hien Winde... Die schänd... ort und die... rohenen! Da höre t... an beginnen... änschen nicht... man heute... itzprofessor... Wenn wir... lten, daß mi... nnen werde... lesen seine... s Phantaster... Dann bit... them! Ihr a... schwarzen... es Werk gew... uch doch nicht... dern zur H... st. Wie kam... in Was zu gr... „Abstrakt... gen und der... nach sollen... ist, das belu... Sollte man... schulen und... er aus die ge... en? Sollte r... Bildung... , wer nicht... Deshalb... rima des H... rben. O B... eine Bildung... definition des... enntnisse ver... Meint der... am lesen ler... en, müßte ih... teten, so m... bis dahin b... denn die Run... schosstinsch... off, und wen... einer von ih... uf der Film... Aber auf... ein Trüb e... ist in den Ja... Je später n... ist, desto gr... der früh lese... er Spähen sel... el seiner Auf... mungserfer... se er mit D... Wort br... hat- und erdh...